**Weltwassertag: Mindener Stadtwerke sichern Lebensqualität**

**Neuer Brunnen für Grundwasserförderung**

Der Weltwassertag am 22. März 2022 wird in diesem Jahr bereits zum 30. Mal aufgerufen und steht unter dem Motto „Grundwasser: Der unsichtbare Schatz“. Dieser Tag soll die als selbstverständlich angesehene Versorgung mit frischem Trinkwasser in den Fokus rücken. Darauf weisen die Mindener Stadtwerke hin. Die Mindener Stadtwerke bewirtschaften einen Großteil des städtischen Trinkwassernetzes und tragen damit zur Sicherung der Lebensqualität bei. In diesem Jahr wird der Versorger mit dem Bau eines weiteren Brunnens beginnen, um die Versorgungssicherheit jederzeit zu gewährleisten.

Die Grundwasserspiegel weisen im Allgemeinen in den letzten Jahren eine sinkende Tendenz auf: Sowohl die höheren Temperaturen und fehlende Niederschläge als auch das Verbrauchsverhalten der Menschen führt dazu, dass in vielen Regionen die Gefahr einer Knappheit dieser wichtigen Ressource steigt.

In Minden fördern drei Wasserwerke ca. 4,7 Mio. Kubikmeter hochwertiges Trinkwasser jährlich aus dem Urstromtal der Weser aus bis zu 85 m Tiefe. Die hohe Qualität des Trinkwassers gewährleisten die Stadtwerke durch 200 Wasserproben pro Jahr und die Analyse von ca. 40 Substanzen, wie z.B. Schwermetalle, Nitrat oder Pflanzenschutzmittel. Somit gehört das Trinkwasser zu den am strengsten kontrollierten Lebensmitteln. Der Härtegrad von 17 bis 27 °dH sorgt mit seinem Calcium- und Magnesiumgehalt für starke Knochen und Muskeln und kann sogar Herzkrankheiten vorbeugen.

„Die sichere Belieferung mit Energie und Trinkwasser liegt uns am Herzen und ist für alle Mindener eine Selbstverständlichkeit – und das soll auch so bleiben“, betont Geschäftsführer Christoph Meyer. Die Anforderungen der Deutschen Trinkwasserverordnung sind um einiges strenger als die entsprechenden Vorschriften für Mineralwasser aus Flaschen.

Auch finanziell lohnt es sich, die Wasserflasche zu- und den Wasserhahn aufzudrehen. Ein Liter Trinkwasser kostet in Minden weniger als 0,2 Cent. Das ist ein Bruchteil vom Preis des günstigsten Mineralwassers aus dem Supermarkt. „Wer Wasser aus der Leitung trinkt, bekommt also nicht nur ein gesundes, hochwertiges Lebensmittel, er spart auch noch bares Geld“, ergänzt Alina Gödeke, Vertriebsleiterin der Stadtwerke.

Bei Fragen rund um die Wasserversorgung sind die rund 50 Mitarbeitenden der Mindener Stadtwerke und der Schwestergesellschaft Mindener Wasser GmbH unter den bekannten Kontaktdaten oder persönlich in der Stiftstraße 62 in Minden erreichbar.

**Über die Mindener Stadtwerke**

Die Mindener Stadtwerke GmbH versorgt in und um Minden rund 13.000 Haushalte mit Strom und Gas. Trinkwasser liefert die Schwesterfirma Mindener Wasser GmbH für rund 16.000 Haushalte. Die Mindener Stadtwerke haben derzeit 45 Mitarbeiter und erwirtschafteten im Jahre 2020 einen Umsatz von ca. 22 Mio. Euro. Das Unternehmen wurde 2013 gegründet und ist zu 100 Prozent in kommunalem Besitz. Eigentümer sind die Stadt Minden mit 51% und die Stadtwerke Hameln mit 49%. Geschäftsführer ist Christoph Meyer.